

Interview

„Macht nichts, wenn man keine Modelmaße hat“

Charisma macht den Menschen aus, sagt Moderatorin Claudia Kleinert

TUTTLINGEN - Claudia Kleinert setzt auf die Charisma-Formel: Die Moderatorin, die in der ARD die Wetteraussichten präsentiert, kommt am 19. September für die Reihe „Die Erfolgsmacher“ in die Möhringer Angerhalle. „Unschlagbar positiv“ ist ihr Thema. Redakteurin Ingeborg Wagner hat mehr darüber erfahren.

Frau Kleinert - was macht Charisma aus?

Für mich ist das die Wirkung eines Menschen auf andere. Ob die Absicht, die er damit verbindet und ob er das, was er ausstrahlen möchte, auch wirklich erreicht. Oft klafft eine Lücke zwischen Fremd- und Eigenwirkung. Charisma ist, wenn man mit sich im Einklang ist und auch auf andere so wirkt.

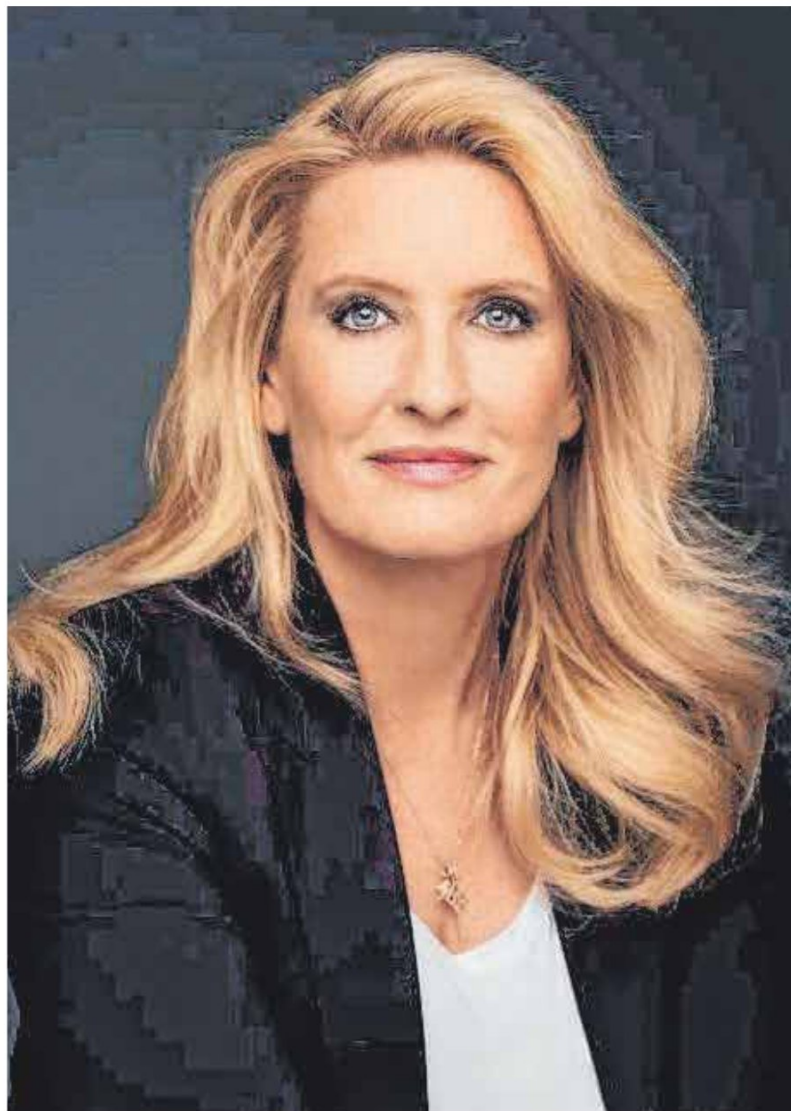
Warum tun sich manche Menschen leichter, bei anderen im Gedächtnis zu bleiben, sie mitzureißen und zu begeistern, als andere? Diesen Menschen fällt das nicht leichter, sondern sie beschäftigen sich mehr damit. Sie stellen sich mehr in Frage, holen sich Feedback ein. Wie habe ich in dem Moment auf dich gewirkt? Viele trauen sich nicht, da nachzuhaken, schon gar nicht im Job. Oder nur dann, wenn es dringend nötig wird, zum Beispiel bei der Bewertung in einem Personalgespräch. Als Tipp: Man muss sich ja nicht gleich an den Chef wenden, aber kann bei einem Kollegen nachfragen, wie man in bestimmten Situationen wirkt.

Ist es bei der Wirkung auf andere von Vorteil, blond und gut gebaut zu sein? Oder haben Äußerlichkeiten damit nichts zu tun?

Grundsätzlich ist das völlig egal. Es gibt unheimlich viele Menschen, die sehr gut aussehen, aber keine Ausstrahlung haben. Oder naiv und unbedarft rüberkommen. Gleiches gilt anders herum. Es macht nichts, wenn man keine Modelmaße hat. Ein nettes Lächeln, eine warme Stimme sind zehnmal mehr wert. Die einzige Ausnahme sind sehr große Menschen. Die haben den Vorteil, dass sie sofort bemerkt werden. Nehmen Sie dagegen die US-Schauspielerinnen Jodie Foster. Die ist nur 1,61 Meter groß. Da muss man sich schon viel mehr durchsetzen und mehr tun, um zu wirken. Doch die Größe kann auch Nachteile haben. Viele große Menschen gehen gebückt, weil sie auch nicht immer bemerkt werden wollen.

Kann man das gewisse Etwas lernen?

Auf jeden Fall. Die Voraussetzung dafür ist, dass ich es tatsächlich möchte und mir Gedanken mache,



Claudia Kleinert kennt man als Wettermoderatorin aus dem Ersten. Am 19. September kommt sie nach Möhringen. FOTO: S. PICK

wie ich wirken will. Dann ein Feedback einholen und schauen, in welchen Bereichen ich schon ziemlich gut bin, und wo ich noch nachholen muss. In meinem Buch „Die Charisma-Formel“ arbeite ich mit den vier Elementen Feuer, Erde, Wasser und Luft, die verschiedenen Bereichen zugeordnet sind. Wie Sinne, Sprache, Körper und Sachlichkeit. Insgesamt gibt es 16 Kategorien, die ich abfragen kann. Ich kann alles toll rüberbringen, aber wenn nichts dahinter ist, mache ich die Wirkung kaputt. Wenn ich nur auf sachlicher Ebene funktioniere, erreiche ich aber auch nichts. Die Bereiche sollten ausgeglichen sein.

Ab wann muss man aufpassen, dass es nicht zu viel des Guten wird?

Zuviel des Guten geht nicht. Charme hat mit Authentizität zu tun. Bleiben Sie immer sich selbst, alles andere wäre schauspielern. Sie haben ja alle notwendigen Faktoren in sich: Von Geburt haben Sie mitbekommen, emotional und empathisch zu sein. Sie können sich mit Sprache äußern, auch wenn man für einen großen Wortschatz natürlich etwas tun

muss. Grundsätzlich gilt: Alle Anlagen sind da. Das Wichtige ist nur: Mache ich was draus? Ich kann damit mit 30,40 und auch noch mit 60 Jahren anfangen. Das hat viel mit Einstellung zu tun. Wie stelle ich mich dem Leben, den Menschen gegenüber? Wenn ich davon ausgehe, dass jeder ein Idiot ist, dann strahle ich das auch aus.

Wie machen Sie das vor einem wichtigen Termin: Fachlich gut vorbereitet zu sein, ist das eine. Üben Sie auch die Charme-Attacke?

Weniger. Denn wenn ich gut gelaunt bin, dann strahle ich eine gewisse Wirkung aus. Was ich aber fast immer tue, ist, mich auf positiv zu programmieren. An einem Tag wie Sonntag, mit Dauerregen und knapp zehn Grad, bin auch ich schlecht gelaunt und trauere dem Sommer nach. Wenn ich dann arbeite oder telefonieren muss, stimme ich mich davor um. Indem ich mir selber klar mache, was mich heute Tolles erwartet und ich mir grundsätzlich sage, dass ich großes Glück habe, in einem westeuropäischen Land zu leben. Ich sitze

Zur Person

Claudia Kleinert präsentiert im Wechsel mit Sven Plöger, Donald Bäcker und Karsten Schwanke das Wetter im Ersten. Die 49-Jährige Bankkauffrau studierte Betriebswirtschaftslehre und war zeitweise Mitglied der Geschäftsleitung in Jörg Kachelmanns Firma Meteomedia. Diese ließ sie ab 2002 ruhen zugunsten der Wetterpräsentation vor der Tageschau und nach den Tages-themen. Kleinert lebt in Köln und München. Zudem ist sie als Coach tätig und hat mehrere Bücher veröffentlicht. Sie bezeichnet sich als Expertin für Ausstrahlung und Wirkung.

im Warmen, im Trockenen, habe Zugang zu sauberem Trinkwasser. Was habe ich denn schon zu meckern? Ich bin jemand, für den das Glas halb bis dreiviertel voll ist. Natürlich gibt es immer einen anderen, der es besser hat. Aber solange ich gesund bin – über was soll ich schon klagen?

Die meisten Teilnehmer Ihrer Coachings kennen Sie aus dem Fernsehen. Welches Feedback bekommen Sie, wenn die Menschen Sie in echt erleben?

Die erste Reaktion ist immer die, dass mir gesagt wird, dass ich ganz anders aussehe, als im Fernsehen: Kleiner – ich bin 1,72 Meter groß – viel schmäler und jünger. Worauf ich immer sage: Wenn es mal anders ist, dann wechsele ich den Job. Man darf nicht vergessen, dass das Fernsehen nur etwa zwei, drei Prozent von mir zeigt. Ich sollte bei der Präsentation des Wetters im Hintergrund sein, habe wenig Zeit und darf nicht ausschweifen. Das ist meine Aufgabe, und das ist genau richtig so. In den Vorträgen bekommt man viel mehr von mir mit. Deshalb mache ich das auch sehr gerne.

Claudia Kleinert kommt am Donnerstag, 19. September, ab 19.30 Uhr in die Möhringer Angerhalle. Tickets gibt es bei der Veranstaltungsagentur Sprecherhaus online unter: www.sprecherhaus-shop.de, per E-Mail an: info@sprecherhaus.de, telefonisch unter 02561 / 97 92 888 oder an der Abendkasse. Einzelkarten kosten 55 Euro, Abo-Karten-Inhaber zahlen nur 49 Euro je Ticket. An den Vortragsabenden ist ein Büchertisch geboten, um die Bücher des Referenten zur Wissensvertiefung kaufen zu können. Getränke gibt es zu kleinen Preisen bei dem Gastroteam. (sz)

Tuttlingen kurz

Abschied von Hartz 4?

Die IG Bedingungsloses Grundeinkommen lädt am Dienstag, 10. September, um 16 Uhr in die Abteilung 42 vom Kukav im Bahnhof ein. OB Michael Beck möchte sich im Gespräch mit Jürgen Rettel über das Ulmer Modell des bedingungslosen Grundeinkommens ein Meinungsbild machen.

FDP

Am Dienstag, 10. September, findet um 19 Uhr der offene Liberale Stammtisch der Tuttlinger Freien Demokraten im Bistro „Tagblatt“, Bahnhofstraße 43, statt. Die FDP-Stadträte werden für einen Austausch sowie für Fragen zur Verfügung stehen.

SC 04 Herzsportgruppe

Aus persönlichen Gründen können die Übungsstunden der Herzsportgruppe am Mittwoch, 11. September, nicht stattfinden. Aufgrund dessen muss der für Samstag, 14. September, geplante Jahresausflug auch entfallen.

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Die Frauenselbsthilfe trifft sich am Mittwoch, 11. September, um 14.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus, Gartenstraße 1. Zusammen mit Frau Leibold ist das Thema „Lachyoga - atmen-entspannen und fröhlich sein“.

Konfirmandenunterricht

In der Friedenskirchengemeinde beginnt am Mittwoch, 11. September, der regelmäßige Konfirmandenunterricht. Treffpunkt ist um 14.30 Uhr im Gemeindesaal der Martinskirche.

Die Attac-Gruppe

trifft sich wieder am Mittwoch, 11. September, um 19 Uhr in Stiefels Buchladen zur Veranstaltung: „Mietshäusersyndikat - Hausprojekte für einen bezahlbaren Wohnraum“.

Fahrrad-Werkstatt

Ehrenamtliche Unterstützung bei der Reparatur gegen eine freiwillige

Spende für Menschen, die Sozialleistungen beziehen. Der nächste Termin ist am Mittwoch, 11. September, von 16 bis 19 Uhr im Lebenswerk, Föhrenstraße 3.

Diabetiker-Selbsthilfegruppe

Die Mitglieder treffen sich am Mittwoch, 11. September, um 19.30 Uhr im Gebäude des Roten Kreuzes in Spaichingen. Referentin ist Katharina Lause von der AOK zum Thema „Nährwerttabelle und Zutatenliste“.

Schwäbischer Albverein

Am Mittwoch, 11. September, findet das monatliche Wanderliedersingen ins Haus der Senioren statt. Beginn ist um 19.30 Uhr. Interessierte Sängerinnen und Sänger sowie Gäste sind willkommen.

Die Jahrgänger 1934/35

machen am Donnerstag, 12. September, einen Ausflug an den Rhein. Abfahrt ist um 8 Uhr am Autobahnhof Tuttlingen zur Fahrt nach Freiburg (Aufenthalt), danach nach Breisach auf das Schiff. Anschließend Fahrt nach Colmar mit Kaffeepause.

Der Jahrgang 1938

trifft sich zur Wanderung rund um Kolbingen am Donnerstag, 12. September, um 13.30 Uhr am Donauspitz (westliches Ende). Es werden Fahrgemeinschaften gebildet. Treffen in Kolbingen um 14.15 Uhr am Spielplatz Kräuterbuch.

Der Jahrgang 1937

trifft sich am Donnerstag, 12. September, zu einem Rundgang um die Aachquelle. Treffpunkt ist 13 Uhr am EZO. Einkehr in der Autobahnraststätte „Hegau West“ um 14.30 Uhr.

Café „Apropos“

Der Gesprächskreis für Senioren ist am Mittwoch, 11. September, 15 Uhr im Gemeindehaus, Gartenstraße 1.

Die Hettichsenioren

treffen sich am Mittwoch, 11. September, um 15 Uhr im „Café Kapellenblick“ auf dem Gnadenweiler.

Nendingen kurz

ASV

Der Vorverkauf von Karten für die Ringersaison ist am Mittwoch, 11. September, ab 18 Uhr im Ringerlokal, Bräunbergstraße 4. Mit dem Kauf einer Dauerkarte können alle Mannschaftskämpfe in der Deutschen Ringerliga, in der Oberliga und der KG Nendingen/Mühlheim sowie die der Jugend besucht werden.

Turnverein

Die Muskeltraffer starten am Mittwoch, 11. September, mit ihrem Training um 20.15 Uhr in der Mehrzweckhalle. Trainerin ist Susanne Diefenbacher. Ein Neueinstieg ist jederzeit möglich und für Mitglieder

kostenlos.

Der Jahrgang 1936

trifft sich am Donnerstag, 12. September, zu einer Ausfahrt nach Gnadenweiler um 14 Uhr an der Schule. Mitfahrgelegenheit wird angeboten. (wu)

Möhringen kurz

Taizé-Abendgebet

Am Dienstag, 10. September, findet um 18.30 Uhr in der Kirche St. Andreas in Möhringen ein Abendgebet im Stil von Taizé statt.

Tuttlinger Schulen starten in dieser Woche mit dem Unterricht

Die Sommerferien neigen sich dem Ende zu: Schulbeginn an den Tuttlinger Schulen – Betreuung an Verlässlichen Grundschulen beginnt am Mittwoch, 11. September

TUTTLINGEN (pm) - Nach den Sommerferien starten viele Schüler in das neue Schuljahr. Für einige bedeutet dieser Schritt den Beginn in einer bisher unbekanntem Schule mit vielen neuen Gesichtern.

An den städtischen Schulen in Tuttlingen wird wie folgt gestartet:

Die **Grundschule Holderstöckle** lädt die neuen Erstklässler am Freitag, 13. September, um 14 Uhr zum ökumenischen Einschulungsgottesdienst in die Versöhnungskirche ein. Die Einschulungsfeier findet ab 15 Uhr im Holderstöckle statt. Für die Klassen 2,3 und 4 beginnt das Schuljahr am Mittwoch, 11. September, um 8 Uhr bis 11.30 Uhr. Am Donnerstag, 12. September, findet um 8.15 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst zum Schuljahresanfang in der Versöhnungskirche statt. Danach ist Unterricht nach Stundenplan.

In der **Karlschule** werden die Erstklässler am Freitag, 13. September, um 14.30 Uhr zum ökumenischen Einschulungsgottesdienst in der Kirche St. Gallus mit anschließender Begrüßung auf dem Schulhof um 15.15 Uhr eingeladen. Die übrigen Schüler sind zum ersten Schultag am Mittwoch, 11. September, um 8 Uhr

zum ökumenischen Schuljahresanfangsgottesdienst in die Kirche St. Gallus eingeladen. Der anschließende Unterricht findet bis 11.35 Uhr statt.

Die **Schildrainschule** lädt am Freitag, 13. September, um 14 Uhr die neuen Schulanfänger zum ökumenischen Gottesdienst in die Auferstehungskirche ein. Im Anschluss findet um etwa 14.45 Uhr die Aufnahmefeier im Eingangsbereich der Schildrainschule statt. Der reguläre Unterricht für die übrigen Schüler beginnt am Mittwoch, 11. September, mit einem ökumenischen Gottesdienst um 8.15 Uhr in der Auferstehungskirche, der Unterricht endet am ersten Schultag um 11.45 Uhr (verlässliche Grundschule bis 13.30 Uhr).

In der **Schrotenschule** findet am Donnerstag, 12. September, um 14 Uhr der ökumenische Einschulungsgottesdienst in der Kirche Maria Königin statt, die anschließende Einschulungsfeier beginnt um 15 Uhr in der Schrotenschule. Zum Schulbeginn findet für die übrigen Schüler am Mittwoch, 11. September, um 8.20 Uhr der Schulanfangsgottesdienst ebenfalls in der Kirche Maria Königin statt. Der anschließende Unter-

richt an diesem Tag endet um 11.55 Uhr.

Die **Anton-Braun-Grundschule-Möhringen** lädt alle Erstklässler zur Einschulungsfeier am Donnerstag, 12. September, ein. Begonnen wird mit einem ökumenischen Gottesdienst um 13.30 Uhr in der katholischen Kirche St. Andreas in Möhringen. Im Anschluss findet um 14.30 Uhr die Einschulungsfeier in der Aula der Anton-Braun-Grundschule-Möhringen statt. Für die übrigen Klassen beginnt am Mittwoch, 11. September, um 8.20 Uhr der Unterricht.

In der **Donauschule Nendingen** findet für die Schulanfänger am Samstag, 14. September, um 9.30 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst in der katholischen Pfarrkirche Nendingen statt. Daran anschließend sind die Schüler mit ihren Eltern zur Einschulungsfeier in die Donauhalle Nendingen eingeladen. Für alle übrigen Schüler beginnt der Unterricht am Mittwoch, 11. September, um 9 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst in der katholischen Pfarrkirche Nendingen. Anschließend findet regulärer Unterricht bis 11.50 Uhr statt.

In der **Gemeinschaftsschule**

Wilhelmschule starten die Erstklässler der Grundschule am Freitag, 13. September, um 14 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst in der Kirche Maria Königin. Anschließend um 15 Uhr findet die Einschulungsfeier im Gebäude der Ludwig-Uhland-Realschule statt. Für die übrigen Grundschulklassen beginnt das Schuljahr am Mittwoch, 11. September, um 8.20 Uhr mit einem Schulgottesdienst in der Kirche Maria Königin. Der Unterricht beginnt an diesem Tag um 9.15 Uhr. Die fünften Klassen der Gemeinschaftsschule beginnen am Montag, 16. September, um 7.30 Uhr mit dem ökumenischen Schulgottesdienst in der Stadtkirche. Danach treffen sich alle neuen Schüler um 8.20 Uhr im Schulhof des Grundschulgebäudes, Moltkestraße 2. Für die Schüler der anderen Klassen beginnt das Schuljahr am Mittwoch, 11. September, um 8.15 Uhr.

Die **Werkrealschule Schiller-schule** lädt die neuen Fünftklässler mit ihren Eltern am Freitag, 13. September, um 8.15 Uhr zur Aufnahmefeier in die Pausenhalle der Schiller-schule ein. Die Klassen sechs bis zehn starten am Mittwoch, 11. September, um 8.15 Uhr regulär mit dem

Unterricht. Der ökumenische Gottesdienst zum Schuljahresbeginn findet am Montag, 16. September, um 7.30 Uhr in der Stadtkirche statt.

Die Schüler der Klasse fünf der **Hermann-Hesse-Realschule** werden am Donnerstag, 12. September, um 16.30 Uhr in der Aula der Schule begrüßt. Für die Klassen sechs bis zehn beginnt der Unterricht am Mittwoch, 11. September, um 07.30 Uhr. Alle Schüler sind zu einem ökumenischen Gottesdienst am Montag, 16. September, um 7.30 Uhr in die Stadtkirche eingeladen.

Die Schüler der neuen fünften Klassen der **Ludwig-Uhland-Realschule** sind zusammen mit den Eltern zur Einschulungsfeier am Donnerstag, 12. September, um 15 Uhr in die Aula der Ludwig-Uhland-Realschule eingeladen. Die Klassen sechs bis zehn starten am Mittwoch, 11. September, um 7.30 Uhr.

Das **Immanuel-Kant-Gymnasium** begrüßt die neuen Fünftklässler am Mittwoch, 11. September, um 15.45 Uhr zur feierlichen Begrüßungsfeier in der IKG-Aula. Alle neuen Schüler mit ihren Familien und Freunden sind herzlich eingeladen. Der erste Schultag nach den Sommerferien am

Mittwoch, 11. September, beginnt für die Schüler der Klassenstufen sechs bis Kurstufe zwei um 7.30 Uhr mit einer gemeinsamen Begrüßungsfeier.

Die Schüler der Klassen fünf des **Otto-Hahn-Gymnasiums** treffen sich am Mittwoch, 11. September, ab 15.30 Uhr im Eingangsbereich der Schule. Ab 16 Uhr findet die Aufnahmefeier der neuen Schüler in der Mülhausporthalle statt. Der Unterricht für die Klassen sechs bis zehn beginnt am Mittwoch, 11. September, um 7.30 Uhr. Die Kursstufe eins trifft sich um 7.30 Uhr in der Mediothek, die Kursstufe zwei ebenfalls, jedoch erst um 8.15 Uhr.

Die **Albert-Schweitzer-Schule** beginnt das Schuljahr am Mittwoch, 11. September, mit Unterricht von 7.50 Uhr bis 12.05 Uhr. Die Nachmittagsbetreuung findet ab dem ersten Schultag statt. Die Erstklässler sind herzlich zur Einschulungsfeier am Montag, 16. September, ab 9.30 Uhr eingeladen.

Die Betreuung an den Verlässlichen Grundschulen beginnt am Mittwoch, 11. September, zu den jeweils bekannten Betreuungszeiten, heißt es in der Pressemitteilung.